

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 21. Oktober 2020

996. Strassen (Wald, 784 Bachtelstrasse, Objekt Nr. 120-018 Lehnenviadukt Bachtelstrasse, Instandsetzung, Vergabeerhöhung)

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 222/2020 für die Bauausführung im Zusammenhang mit der Instandsetzung des bestehenden Lehnenviaduktes Bachtelstrasse, Objekt Nr. 120-018, in der Gemeinde Wald eine gebundene Ausgabe von Fr. 2 800 000 bewilligt. Mit Beschluss Nr. 896/2020 bewilligte der Regierungsrat eine zusätzliche Ausgabe von Fr. 1 017 000. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 3 817 000.

Die Werkleistungen für die Phase Realisierung wurden mit Verfügung der Baudirektion (BDV) Nr. 998/2020 aufgrund eines offenen Verfahrens für Fr. 1 956 876.40 an die Stutz AG, Frauenfeld, vergeben, mit dem Hinweis, dass sich die Vergabesumme für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 2 250 000 erhöhen kann.

Die Mehrkosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Nachtragsofferte (NO) Nr. 1: Winkelplatten als Böschungssicherung anstelle von erdbewehrter Böschungskonstruktion, welche die Ausführung erschwert hätte;
- NO Nr. 2: Die projektierte und ausgeschriebene Gerüstung und deren Foundation war technisch nicht ausführbar;
- NO Nr. 3: Abbruch bestehender, nicht einsehbarer, hangseitiger Ortsbetonkonstruktionen, die in den archivierten Ausführungsplänen nicht ersichtlich waren;
- NO Nr. 4: Fachgerechter Rückbau und Entsorgung von belastetem Aushubmaterial;
- NO Nr. 5: Längeres Vorhalten der Baustelleneinrichtung infolge deutlich längerer Bauzeit;
- NO Nr. 6: Oberflächenbearbeitung und Nachbehandlung von Beton;
- NO Nr. 7: Fachgerechter Rückbau und Entsorgung von Asbestfaserplatten unter Einhaltung der SUVA-Vorschriften.

Die Mehrkosten betragen gemäss NO Nr. 6 vom 18. Mai 2020, Nr. 1–5 vom 28. Mai 2020 und Nr. 7 vom 18. Juni 2020 insgesamt Fr. 854 870.18.

Die Vertragssumme von Fr. 1 956 876.40 ist um Fr. 854 870.18 zu erhöhen. Für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes auf noch nicht ausgeführten Arbeiten kann sich dieser Betrag um rund 15% (Fr. 340 253.42) erhöhen. Die gesamte Vergabesumme beträgt somit neu Fr. 3 152 000.

Die Ausgabe ist im Budget 2020 und im Budgetentwurf 2021 enthalten sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2021–2024 eingestellt. Den gesamten Rechnungsvorkehr hat das Objekt Nr. 120-018, Wald, aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die Stutz AG, Frauenfeld, gemäss BDV Nr. 998/2020 für zusätzliche Werkleistungen für die Phase Realisierung am Objekt Nr. 120-018 Lehnenviadukt Bachtelstrasse, Gemeinde Wald, wird von Fr. 1 956 876.40 auf Fr. 2 811 746.58 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 152 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli